

IT-Grundschutz – Informationssicherheit ohne Risiken und Nebenwirkungen

Isabel Münch

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
Sicherheitsmanagement und IT-Grundschutz

IT-Grundschutz-Tag

13.06.2012



Inhalte



- Überblick BSI
- Kleine und große Gefährdungen
- IT-Grundschatz - der Weg zum Standard
- IT-Grundschatz und Entwicklungen darum herum

Das BSI

eine Kurzvorstellung



□... ist eine unabhängige und neutrale Stelle für Fragen zur IT-Sicherheit in der Informationsgesellschaft.

- Gründung 1991 per Gesetz als nationale Behörde für IT-Sicherheit
- Jahresbudget: € 64 Mio. (2009)
- Mitarbeiter: über 500
- Standort: Bonn



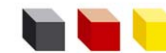
Das BSI - der zentrale Sicherheitsdienstleister des Bundes



Sichere Informationstechnik
für unsere Gesellschaft



Leitbild



Prävention

Informationsinfrastrukturen angemessen schützen



Reaktion

Wirkungsvoll bei IT-Sicherheitsvorfällen handeln



Nachhaltigkeit

Deutsche IT-Sicherheitskompetenz stärken -
international Standards setzen

Positionierung, Kunden:

- operativ: Bundesverwaltung
- kooperativ: Wirtschaft, Wissenschaft
- informativ: Bürger

Produkt- und Dienstleistungsportfolio



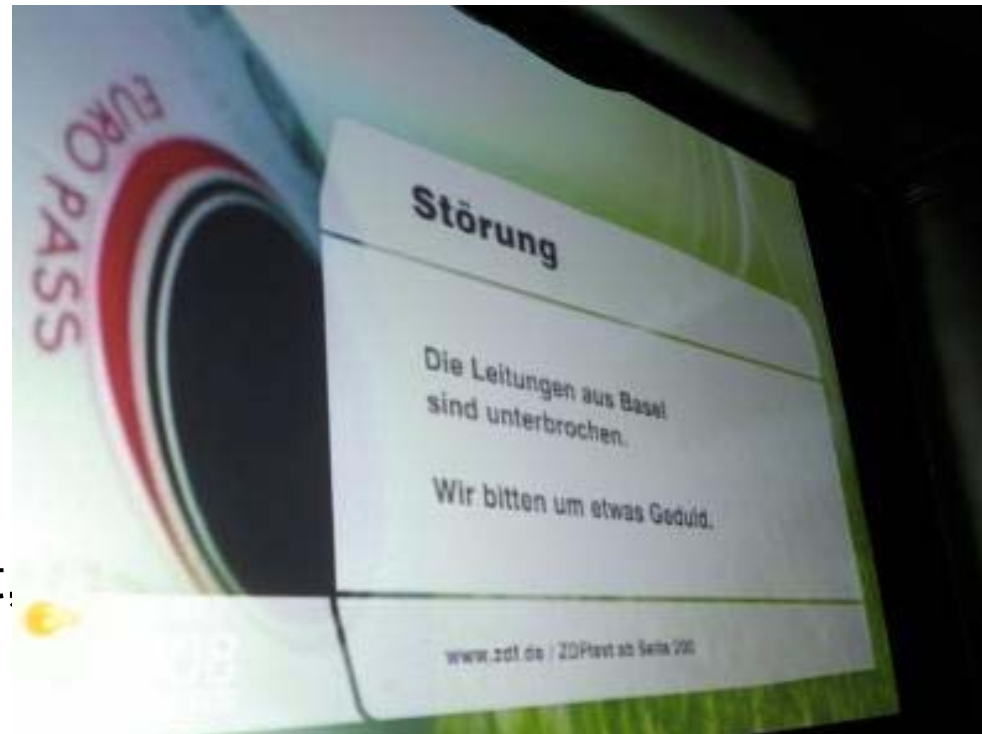


**Große Gefährdungen und
kleine...**

Fehlendes Notfallmanagement



- ❑ EM-Halbfinale am 25.6.08
- ❑ Deutschland-Türkei
- ❑ Spiel in Basel
- ❑ Gewitter über Wien
- ❑ "Mikroausfälle" von Sekundenlänge haben das Computersystem veranlasst, komplett neu zu starten.
- ❑ Die für die UEFA tätige Firma hatte offensichtlich keine Notfall-Lösung parat





Bedürfnis nach kleinen Freiheiten



- ❑ Mobile externe Speichermedien wie USB-Sticks, PDAs und Musikplayer
- ❑ Digitale Fotorahmen
- ❑ Toys and Gadgets



Bedürfnis nach Technik-Spielzeug



- ❑ <http://www.pileus.net/>
- ❑ „Pileus Umbrella“ (aus Japan)
 - ❑ Internet-fähig
 - ❑ GPS, digitaler Kompass, Navi
 - ❑ kann mit einer eingebauten Kamera Aufnahmen machen, diese via WLAN direkt bei Flickr hochladen und bringt sogar ein futuristisches Display mit
 - ❑ vom Regenschutz zur mobilen Projektionsfläche.





Technik-Spielzeug

- ❑ "James-Bond-Kuli" kann schreiben und obendrein per versteckter Kamera vertonte Videos auf den internen Speicher bannen
- ❑ Oder: "Spionage" Feuerzeuge, Schlüsselanhänger, Armbanduhren, etc. ... Fotografieren, Filmen, Tonaufnahme, USB, Micro SD





Technik-Spielzeug

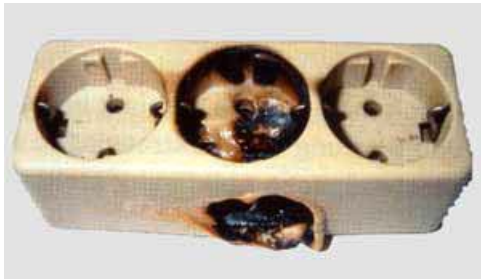
- ❑ Aus der Werbung: "Diese Alarmuhr in Form einer Bombe müssen Sie jeden Tag neu entschärfen. Um das laute Alarmgeräusch (Explosion) zu stoppen, müssen sie die richtige Strippe ziehen. Lässt sich auch als Wecker verwenden. Der Code wird jeden Tag automatisch neu generiert."





Bekanntes Problem

□ Auch bei USB-Gadgets!





- ❑ Klare Spielregeln nötig!
- ❑ Über USB-Devices können auch Trojanische Pferde verteilt werden!
- ❑ Nicht nur USB-Weihnachtsbäume, sondern auch Skype oder iPods
- ❑ Web 2.0: Was machen die Mitarbeiter in Facebook, Second Life etc.?
- ❑ Vernünftige Balance zwischen Restriktion und Freiheit nötig!



Was kann man tun?

- ❑ Awareness?
- ❑ Kontrolle?
- ❑ Verbote?
- ❑ Technische Mittel?
 - ❑ Schnittstellen entfernen oder deaktivieren, z.B. Ports sperren -> Effektivität der IT-Infrastruktur leidet
 - ❑ Spezielle Sicherheitsprodukte, z.B. DeviceWall, DLP
- ⇒ Thema aufgreifen
- ⇒ Konzept für Umgang mit Technikspielzeug etc.
- ⇒ Passende Sicherheitsrichtlinien



Situation in der Praxis

Einsatz von technischen Sicherheitslösungen

- ❑ Firewalls
- ❑ Virenschutzprogramme
- ❑ Intrusion-Detection-Systeme
- ❑ Spam-Filter
- ❑ ...

Aber...

- ❑ Sind diese in Einklang mit den Geschäftsprozesse gebracht?
- ❑ Werden auch nicht-technische Aspekte berücksichtigt?
- ❑ Wurden die Investitionen an richtiger Stelle getätigt und sind sie angemessen?



Sicherheit ist...

❑ Sicherheit ist kein Produkt

- ❑ Sicherheit kann man nicht kaufen, Sicherheit muss man schaffen!
- ❑ Natürlich muss man zum Schaffen von Sicherheit auch auf vorhandene Produkte zurückgreifen.

❑ Sicherheit ist kein Projekt

- ❑ Es genügt nicht, Sicherheit einmal zu schaffen, sondern Sicherheit muss aufrechterhalten werden!
- ❑ Natürlich kann man Aufbau und Aufrechterhaltung von Sicherheit auch teilweise in Projekten abwickeln.

❑ Sicherheit ist ein Prozess

❑ Sicherheit ist Chefsache



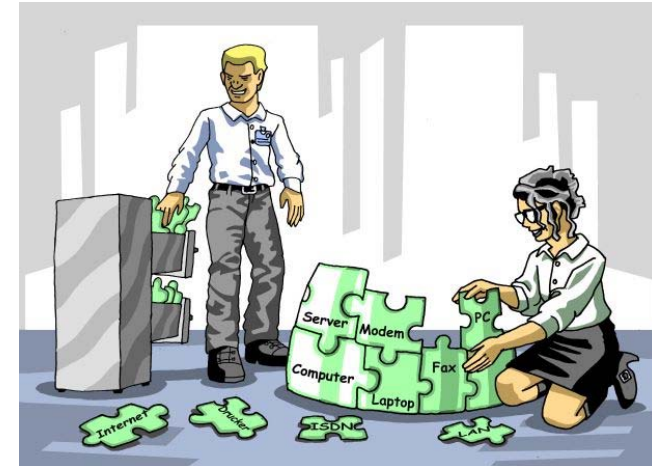
Sicherheitsmanagement mit IT-Grundschutz

IT-Grundschutz

Die Idee ...



- **Typische** Komponenten
- **Typische** Gefährdungen, Schwachstellen und Risiken



- Konkrete Umsetzungshinweise für das Sicherheitsmanagement
- Empfehlung geeigneter Bündel von Standard-Sicherheitsmaßnahmen
- Vorbildliche Lösungen aus der Praxis - „Best Practice“-Ansätze

Ziel des IT-Grundschutzes



IT-Grundschutz verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz. Infrastrukturelle, organisatorische, personelle und technische **Standard-Sicherheitsmaßnahmen** helfen, ein

Standard-Sicherheitsniveau

aufzubauen, um geschäftsrelevante Informationen zu schützen.

An vielen Stellen werden bereits höherwertige Maßnahmen geliefert, die die Basis für sensiblere Bereiche sind.

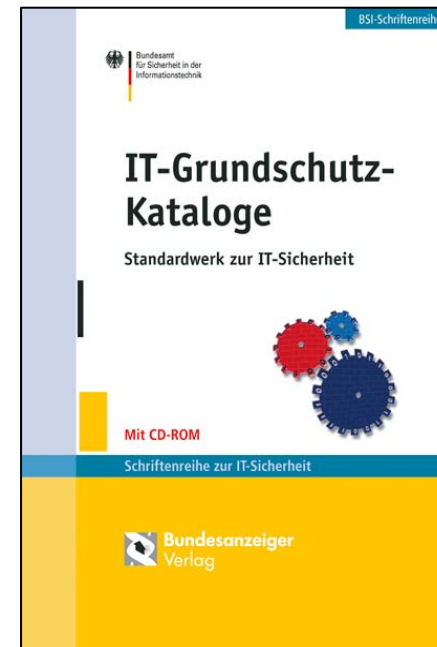


IT-Grundschutz

seit 2005



BSI-Standards



+ Loseblattsammlung

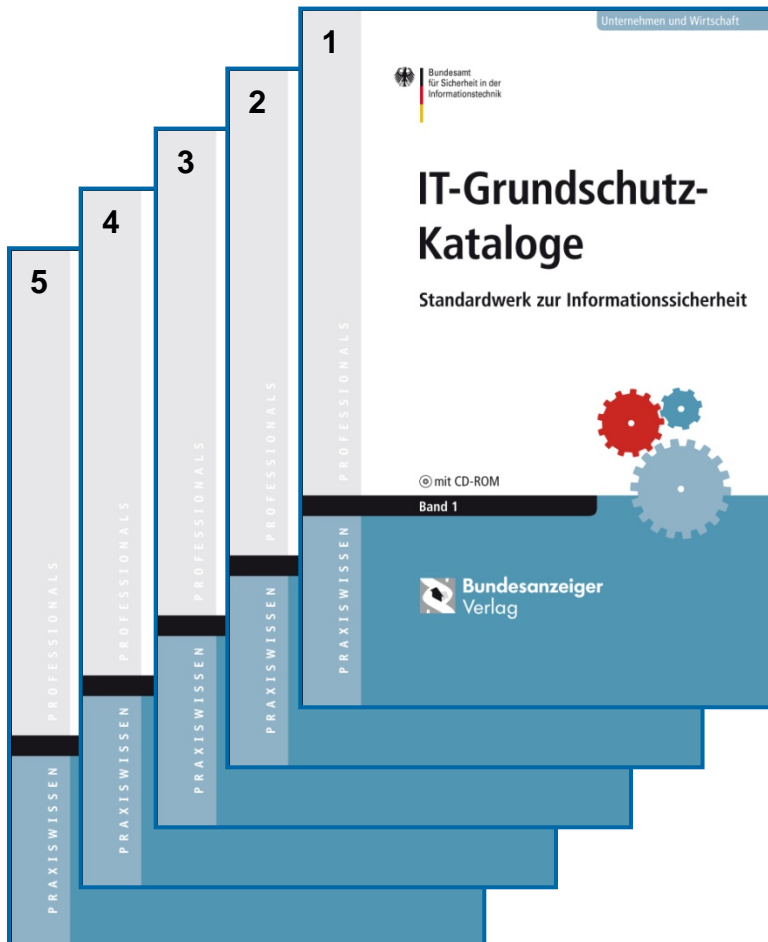


IT-Grundschutz BSI-Standards



- ❑ **BSI-Standard 100-1:**
Managementsysteme für Informationssicherheit
- ❑ **BSI-Standard 100-2:**
IT-Grundschutz-Vorgehensweise
- ❑ **BSI-Standard 100-3:**
Risikoanalyse auf Basis von IT-Grundschutz
- ❑ **BSI-Standard 100-4:**
Notfallmanagement
- ❑ **Prüfschema:**
ISO 27001-Zertifizierung auf der Basis von IT-Grundschutz





- Einführung
- Modellierungshinweise
- Baustein-Kataloge
- Gefährdungs-Kataloge
- Maßnahmen-Kataloge



IT-Grundschutz und Entwicklungen darum herum

Dienstleistungen und Produkte rund um den IT-Grundschutz



Sicherheitsbedarf,
Anspruch



Leitfaden Informationssicherheit

Webkurse zum
Selbststudium

BSI Standard
100-1: ISMS

Hilfsmittel &
Musterrichtlinien

Software:
„GSTOOL“

BSI Standard
100-2: IT-
Grundschutz-
Vorgehensweise

Beispiele:
„GS-Profile“

ISO 27001-
Zertifikat

BSI Standard
100-3: Risiko-
Analyse

IT-Grundschutz-
Kataloge

Leitfaden IS-
Revision

BSI Standard
100-4: Notfall-
management

BSI-Empfehlungen:
- Internetsicherheit
- Hochverfügbarkeit



Weitere Trends bei Risiken und Sicherheitsvorkehrungen



Social Networks

- XING
- Facebook
- myspace
- linkedin
- ICQ
- twitter
- ...





Social Networks

- ❑ Plattformen im Internet zur Beziehungspflege + Kommunikation mit verschiedenen Zielgruppen
- ❑ Mitarbeiter und viele Unternehmen hier aktiv
 - ❑ Kundenansprache
 - ❑ Kontaktpflege
 - ❑ Informationsaustausch



Diverse Gefährdungen aus Sicht Datenschutz und Informationssicherheit

- ❑ Wer steht hinter einer digitalen Identität?
- ❑ Wer benutzt meine digitale Identität?
- ❑ Wer hat auf meine Daten Zugriff? Freunde? Fremde? Anbieter?
- ❑ Wofür können meine Informationen verwendet werden?
 - ❑ Werbung
 - ❑ Personalstelle
 - ❑ Social Engineering (von „Passwort-Raten“ bis zum Identitätsdiebstahl)



Social Networks

Sicherheitsmaßnahmen für Institutionen:

- ❑ Arten von Sozialen Netzwerken sichten
- ❑ Rechtliche Rahmenbedingungen klären, vor allem Geschäftsbedingungen der Anbieter!
- ❑ Nutzung regeln
 - ❑ Macht die Institution eigene Angebote?
 - ❑ Sollen Mitarbeiter in Social Networks aktiv werden?
 - ❑ Darf dabei Bezug zur Firma hergestellt werden?
 - ❑ Welcher Sprachstil ist akzeptabel?
- ❑ Mitarbeiter auf Problematik und Regelungen hinweisen

Consumerisation / BYOD



- ❑ Tolle Idee, hoher Wohlfühlfaktor
- ❑ Aber auch mehr Probleme für die Informationssicherheit und die IT-Abteilung!
 - ❑ So sicher wie zentral beschaffte und administrierte Geräte?
 - ❑ Viele wechselnde Plattformen
 - ❑ Was ist dienstlich, was ist privat?





Maßnahmen für Smartphones:

- ❑ Nutzung regeln! Wer darf was womit?
- ❑ Mitarbeiter sensibilisieren
- ❑ Und natürlich technische Sicherheit, z. B.
 - ❑ Sichtschutzfolie für Smartphones
 - ❑ Verschlüsselung aller Daten
 - ❑ Umfassender Virenschutz
 - ❑ Regelmäßige Datensicherung
 - ❑ Regelmäßiges Patchen
 - ❑ Fernlöschung und Lokalisierung
 - ❑ Alle nicht benutzten Schnittstellen abschalten



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Noch Fragen?

IT-Grundschutz-Hotline

Telefon: 0228-9582-5369

E-Mail: grundschutz@bsi.bund.de

GSTOOL-Hotline

Telefon: 0228-9582-5299

E-Mail: gstool@bsi.bund.de

XING-Forum IT-Grundschutz

 <https://www.bsi.bund.de/grundschutz>



Kontakt



Bundesamt für Sicherheit in der
Informationstechnik (BSI)

Isabel Münch
Godesberger Allee 185-189
53175 Bonn

grundschutz@bsi.bund.de
Tel: +49 (0)228-9582-5369
Fax: +49 (0)228-109582-5369

www.bsi.bund.de
www.bsi-fuer-buerger.de